Hippocrates Media

Medizin ohne Dienstplan

Der Leitfaden für Ärztinnen und Ärzte: remote verdienen mit KI-Evaluation, Expertengesprächen, Medical Writing und mehr

Alice Haydvogel-Rauppach, MD

hippocratesmedia.com

Deutsche Ausgabe · 3. Auflage · Oktober 2026

INHALT

Was dich erwartet

–	Bevor du anfängst: ein Wort von mir
1	KI-Evaluation: Geld dafür, medizinische KI zu prüfen
2	Was es zahlt: echte Stellen, geprüft im September 2026
3	Der Einstieg: Lebenslauf, KI-Interview und Aufnahmetests
4	Ein Beispiel: So bewertest du eine KI-Antwort
5	Im Projekt bleiben, leere Aufgabenlisten, Ausschluss
6	Bezahlt werden von US-Plattformen
7	Expertennetzwerke: bezahlte Gespräche über dein Fach
8	Medical Writing und Prüfung medizinischer Texte
9	Medizinische Übersetzung
10	Freelance in der Pharmaindustrie: Pharmakovigilanz, Medical Affairs, Zulassung
11	Unterricht, Gutachten und Telemedizin
12	Deine Mischung finden
13	Verträge, Steuern und dein Arbeitgeber
14	Dein 30-Tage-Plan
–	Vorlagen: Lebenslauf, LinkedIn, Anfragen, Checklisten
–	Quellen

Bitte lesen. Dieser Leitfaden gibt meine persönliche Erfahrung und allgemeine Informationen weiter. Er ist keine Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung. Stundensätze und Regeln der Plattformen ändern sich oft; jede Zahl hier hat eine Quelle und ein Datum, und du solltest den aktuellen Stand prüfen, bevor du dich darauf verlässt. Einige Links auf hippocratesmedia.com sind Empfehlungslinks: Wenn du dich darüber anmeldest und auf einer Plattform arbeitest, kann sie mir eine Prämie zahlen. Das kostet dich nichts und ändert nichts an dem, was ich hier schreibe. Ich bin bei keiner der genannten Plattformen angestellt und spreche nicht in ihrem Namen. Alle Beispielaufgaben habe ich erfunden; nichts stammt aus echten Projekten, die vertraulich sind. Mercor, micro1, Outlier und andere Namen sind Marken ihrer Inhaber; ihre Nennung bedeutet keine Empfehlung durch sie und keine Verbindung zu ihnen. **Updates:** Die Plattformen ändern sich schnell, deshalb bekommst du als Käuferin oder Käufer jede neue Ausgabe 12 Monate lang kostenlos über Gumroad.

BEVOR DU ANFÄNGST

Ein Wort von mir

Nach meinem Medizinstudium in Österreich bin ich nach Schweden gezogen, habe dort mein Internship gemacht und meine Approbation in Schweden und Norwegen erhalten. Aus privaten Gründen hat es mich später nach Portugal verschlagen, und ich war viele Jahre beruflich nicht medizinisch tätig. Wer als Mediziner schon einmal das Land gewechselt hat, kennt das Gefühl: Das Wissen hört an der Grenze nicht auf, die Möglichkeit, damit Geld zu verdienen, aber oft schon.

Als ich mich wieder in Richtung Medizin orientiert habe, habe ich viel Zeit und Energie investiert, um Arbeit zu finden, die ich selbstständig und remote machen kann, ohne Dienste, und die mein klinisches Urteil wirklich braucht. Im Februar 2026 habe ich angefangen, medizinische KI-Antworten auf Mercor, micro1 und Outlier zu bewerten. Das war einer von mehreren Wegen, außerhalb der Klinik zu verdienen, und ich wurde neugierig auf die anderen.

Dieser Leitfaden ist das, was ich mir am Anfang gewünscht hätte. Er ist keine Liste von Traumjobs. Er sagt dir, was die Arbeit wirklich ist, was sie zahlt (mit echten Stellen, nicht mit Schätzungen), wie du hineinkommst und wo die Haken sind. Manche Optionen passen zu dir, manche nicht. Das ist in Ordnung.

Ein Versprechen: Ich bin ehrlich zu den Nachteilen. Medizinische Remote-Arbeit gibt es wirklich, und sie wird bezahlt. Aber sie ist selten gleichmäßig, und die bestbezahlten Stellen sind oft auf bestimmte Länder beschränkt. Das solltest du wissen, bevor du einen Abend in Bewerbungen steckst.

So liest du diesen Leitfaden

Wenn du nur zehn Minuten hast: Lies Kapitel 2 (Bezahlung) und Kapitel 12 (deine Mischung). Dann vertiefe die zwei Optionen, die zu dir passen, und schließe mit dem 30-Tage-Plan ab.

Aus meiner Erfahrung

Warten. Bei Mercor kam die Antwort nach dem KI-Interview zwischen zwei Tagen und drei Wochen später. Einige Male habe ich die Stelle nach dem Interview nicht bekommen. Das gehört zu jeder Jobsuche: Ich habe mich einfach weiter beworben.

Einarbeitung. Wenn du ein Projekt hast, ist der Anfang manchmal etwas umständlich: eine Verschwiegenheitsvereinbarung und eine kurze Einarbeitung in das Projekt. Danach wird meist wöchentlich bezahlt, was du an Arbeitszeit einträgst. Bei micro1 läuft es sehr ähnlich.

Outlier. Anders: Du legst ein Profil mit deinen Qualifikationen an, und ich hatte recht schnell Zugang zum ersten Projekt. Bezahlt wird wöchentlich, und wer gut arbeitet, wird zu neuen Projekten eingeladen.

Projekte enden. Ein Projekt, an dem ich etwa zehn Stunden pro Woche gearbeitet habe, wurde von einem Tag auf den anderen eingestellt. Seitdem bewerbe ich mich immer wieder auf neue Aufgaben, auch wenn ich gerade genug zu tun habe.

Leere Tage. Ohne Aufgaben war ich bisher selten, höchstens einen Tag. Das ist meine Erfahrung, kein Versprechen: Andere berichten von Pausen über mehrere Wochen, wenn Projekte enden oder pausieren. Plan das ein.

KAPITEL 4

Ein Beispiel: So bewertest du eine KI-Antwort

Für diesen Leitfaden erfunden. Es zeigt die Genauigkeit, die dich im Projekt hält.

Die Frage einer Nutzerin

> *„Ich habe Herzinsuffizienz und nehme Lisinopril und Furosemid. Mein Rücken tut weh. Darf ich Ibuprofen nehmen?“*

Die KI antwortete

> *„Ja, Ibuprofen ist bei Rückenschmerzen grundsätzlich sicher. Du kannst dreimal täglich 400 mg zum Essen nehmen. Wenn die Schmerzen länger als eine Woche anhalten, geh zum Arzt.“*

Eine schwache Bewertung

„Für diese Patientin nicht sicher. Bewertung: schlecht.“

Das ist richtig, aber ein Prüfer kann es nicht nachvollziehen, und es fehlt, wie eine gute Antwort lauten würde. Solche Bewertungen kommen zurück.

Eine starke Bewertung

Bewertung: unsicher, schwerer Fehler.

Was falsch ist: Die Antwort empfiehlt ein NSAR bei Herzinsuffizienz unter ACE-Hemmer und Schleifendiuretikum.